

A stylized illustration of an eagle with a crown, holding an olive branch in its beak. The eagle is rendered in shades of brown and gold with black outlines. The background is a vibrant green with a pattern of overlapping, translucent leaves.

Jahresbericht 2014



TIROLER LANDESSTELLE FÜR
BRANDVERHÜTUNG

Brandstatistik - Tirol

**3 Brandtote und 25 Brandverletzte
Gesamtschaden € 75.456.000,--**

**678 statistisch erfasste Brandfälle
mit € 74.395.000,-- Schaden**

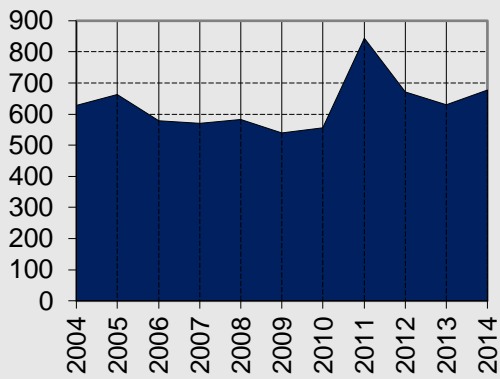
**2898 Brandfälle unter Euro 2.000,-
mit € 1.061.000,-- Schaden**

Brandschäden über Euro 50.000,- im Jahr 2014

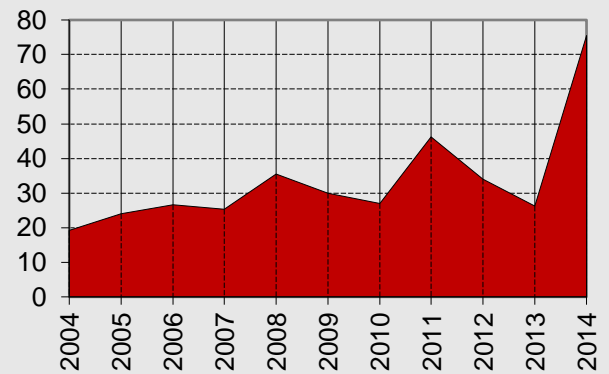
Die unten angeführten Schadensziffern betreffen nur durch Brand zerstörtes Volksvermögen, beinhalten keine Beträge für Betriebsunterbrechungen und sind keinesfalls gleichzusetzen mit ausbezahlten Versicherungsleistungen.

Bezirk Imst			Bezirk Kitzbühel			Bezirk Lienz					
02.03.2014	6462	Karres	167.000,--	11.01.2014	6380	St.Johann i.T.	51.000,--	16.03.2014	9900	Lienz	68.000,--
10.04.2014	6471	Arzl im Pitztal	735.000,--	26.01.2014	6370	Kitzbühel	54.000,--	01.05.2014	9900	Lienz	56.000,--
27.04.2014	6416	Obsteig	400.000,--	28.06.2014	6361	Hopfgarten i.Bt.	589.000,--	28.06.2014	9900	Lienz	250.000,--
11.10.2014	6416	Obsteig	507.000,--	04.07.2014	6380	St.Johann i.T.	518.000,--	23.07.2014	9918	Strassen	51.000,--
29.10.2014	6492	Imsterberg	14.000.000,--	21.09.2014	6345	Kössen	249.000,--	29.12.2014	9963	St.Jakob i.Defr.	230.000,--
18.11.2014	6441	Umhausen	500.000,--	20.09.2014	6385	Schwendt	51.000,--	<u>Gesamt:</u>			655.000,--
<u>Gesamt:</u>			16.309.000,--	30.12.2014	6364	Brixen i.Th.	500.000,--				
				<u>Gesamt:</u>			2.012.000,--				
Bezirk Innsbruck Stadt			Bezirk Kufstein			Bezirk Reutte					
24.01.2014	6020	Innsbruck	331.000,--	03.01.2014	6335	Thiersee	60.000,--	06.01.2014	6671	Weißenbach	107.000,--
26.02.2014	6020	Innsbruck	101.000,--	12.03.2014	6352	Ellmau	1.705.000,--	07.03.2014	6621	Bichlbach	261.000,--
16.03.2014	6020	Innsbruck	88.000,--	24.04.2014	6232	Münster	70.000,--	25.03.2014	6675	Tannheim	1.200.000,--
22.03.2014	6020	Innsbruck	400.000,--	27.05.2014	6336	Langkampfen	164.000,--	10.11.2014	6654	Holzgau	620.000,--
27.03.2014	6020	Innsbruck	71.000,--	14.06.2014	6306	Söll	1.424.000,--	28.11.2014	6600	Reutte	90.000,--
20.07.2014	6020	Innsbruck	1.245.000,--	25.06.2014	6330	Kufstein	300.000,--	<u>Gesamt:</u>			2.278.000,--
05.09.2014	6020	Innsbruck	11.750.000,--	26.08.2014	6347	Rettenschöss	206.000,--				
06.09.2014	6020	Innsbruck	300.000,--	17.09.2014	6335	Schwoich	16.783.000,--				
10.10.2014	6020	Innsbruck	196.000,--	18.10.2014	6352	Ellmau	630.000,--				
23.10.2014	6020	Innsbruck	100.000,--	30.10.2014	6344	Walchsee	53.000,--				
31.10.2014	6020	Innsbruck	120.000,--	20.11.2014	6352	Ellmau	297.000,--				
11.11.2014	6020	Innsbruck	113.000,--	28.11.2014	6346	Niederndorferberg	200.000,--				
12.11.2014	6020	Innsbruck	50.000,--	12.12.2014	6352	Ellmau	120.000,--				
12.11.2014	6020	Innsbruck	119.000,--	24.12.2014	6233	Kramsach	60.000,--				
17.11.2014	6020	Innsbruck	60.000,--	26.12.2014	6232	Münster	60.000,--				
19.12.2014	6020	Innsbruck	370.000,--	<u>Gesamt:</u>			22.132.000,--				
<u>Gesamt:</u>			15.414.000,--								
Bezirk Innsbruck Land			Bezirk Landeck			Gesamt:					
07.01.2014	6112	Wattens	150.000,--	03.03.2014	6572	Flirsch	1.064.000,--				69.865.000,--
17.03.2014	6060	Hall in Tirol	175.000,--	23.05.2014	6522	Faggen	126.000,--				
20.03.2014	6067	Absam	185.000,--	02.10.2014	6562	Ischgl-Mathon	158.000,--				
27.03.2014	6142	Mieders	183.000,--	20.10.2014	6574	Pettneu a.A.	350.000,--				
26.06.2014	6410	Telfs	83.000,--	21.12.2014	6511	Zams	150.000,--				
27.06.2014	6142	Mieders	152.000,--	<u>Gesamt:</u>			1.848.000,--				
27.07.2014	6401	Inzing	117.000,--								
01.08.2014	6176	Völs	750.000,--								
17.09.2014	6122	Fritzens	75.000,--								
22.12.2014	6122	Fritzens	300.000,--								
22.12.2014	6065	Thaur	100.000,--								
29.12.2014	6142	Mieders	520.000,--								
<u>Gesamt:</u>			2.790.000,--								

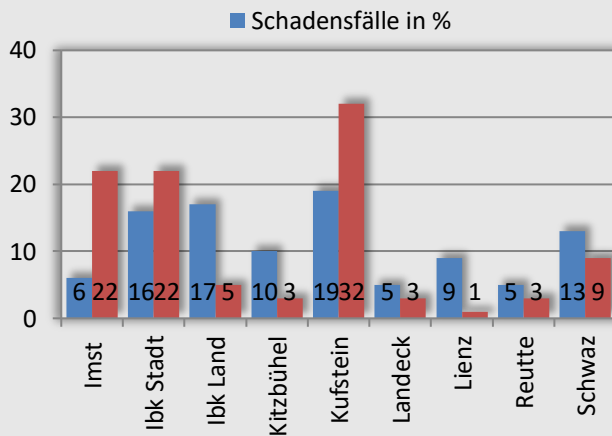
BRANDFÄLLE 2004 bis 2014
ausgewertete Schäden über
2.000 EURO



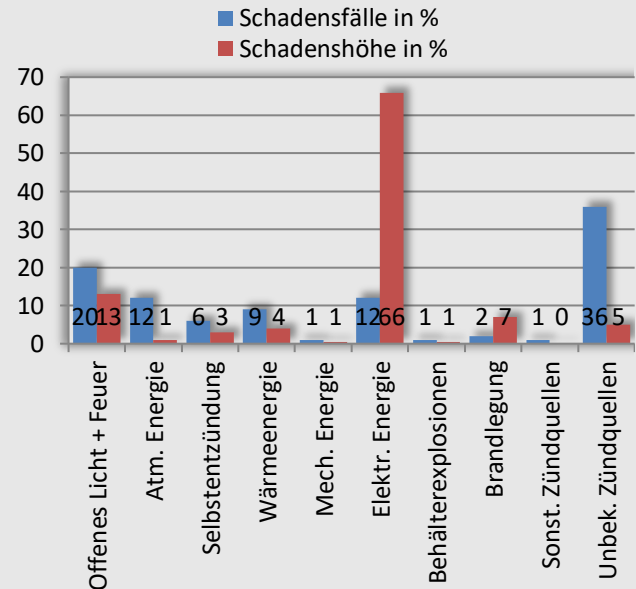
BRANDSCHÄDEN 2004 bis 2014
in Mio. EURO



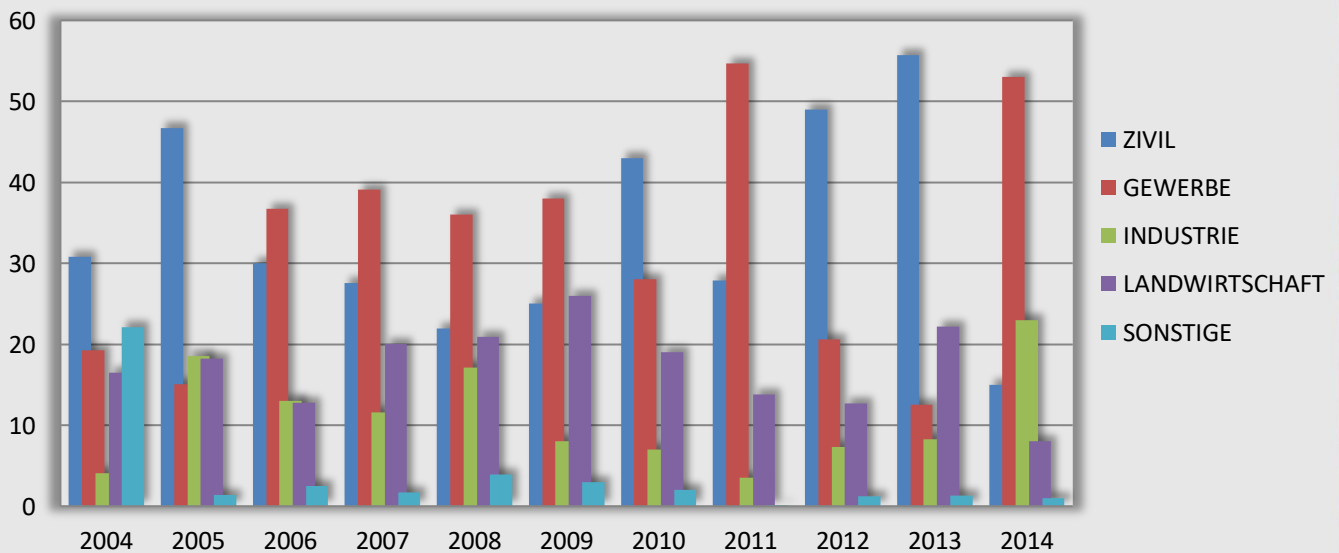
Brandfälle, Branschäden nach
Bezirken



Brandschadensfälle nach
Zündquellen



Brandschäden in % nach Risikogruppen



Tätigkeitsbericht

Im Jahr 2014 wurden von der Tiroler Landesstelle für Brandverhütung bei 1740 (1809*) Verhandlungen, welche von Bezirkshauptmannschaften, Gemeinden, Landesregierung und Ministerien durchgeführt wurden, Sachverständige zur Verfügung gestellt, um die Interessen des vorbeugenden Brandschutzes zu vertreten. Für Verhandlungen, bei denen aus terminlichen Gründen kein Sachverständiger teilnehmen konnte, wurden 2632 (2491*) Gutachten erstellt. Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 341 (310*) brandschutztechnische Anlagen und 5 (11*) Seilbahnen einer Überprüfung unterzogen.

Für insgesamt 996 (829*) zumeist gewerbliche Objekte wurde ein Sachverständiger für die Feuerbeschau bereitgestellt.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Bildungsinstitutionen wurden insgesamt 35 Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen für den Vorbeugenden Brandschutz durchgeführt. In 41 (46*) Fällen wurde über Auftrag des Landespolizei-kommandos bei der Brandursachen-ermittlung mitgewirkt.

(*Vergleich 2013)

Statistik

Im Jahr 2014 wurden durch Brände Vermögenswerte in einer Höhe von € 75.456.000.- vernichtet. Dies ist der größte Brandschaden seit Beginn der Brandstatistik.

Ursache dafür waren drei Großbrände mit einem Schaden von jeweils über € 10 Mill. Bei den Bränden Schwoich (€ 16.783.000.-), Imsterberg (€ 14.000.000.-), Innsbruck (€ 11.7500.-) und Gerlos (€ 3.715.000.-) war die Brandursache elektrische Energie.

Auch wenn ein Brand durch ein technisches Gebrechen ausgelöst wurde, ist letztendlich doch der Mensch in den meisten Fällen dafür verantwortlich. Sei es durch Umgehen von Sicherheitseinrichtungen, Unkenntnis, mangelhafte Instandhaltung oder Auftreten von Mehrfachfehlern.

Bei weiteren sieben Bränden überstieg die Schadenssumme die Millionengrenze. Ein großes mediales Interesse verursachte der Brand in der An-der-Lan-Straße in Innsbruck. Von insgesamt 20 Gasflaschen explodierten

vier, sechzehn weitere konnten von der Feuerwehr in Sicherheit gebracht werden. Nach Angaben der Exekutive verfolgten bis zu 2000 Schaulustige das Geschehen und brachten sich dadurch selbst in Gefahr.

Jedes Jahr wird durch Flämmarbeiten ein Millionenschaden verursacht. Vielfach handelt es sich dabei um Holzgebäude kurz vor deren Fertigstellung oder um Sanierungsarbeiten am Dach. Die Ursache ist oft in der Missachtung von Sicherheitsmaßnahmen zu finden.

Ein Beitrag zur Schadensverhütung wäre die bessere Qualifizierung der Gebäudeisolierer z.B. durch Schaffung eines eigenen Lehrberufes mit entsprechendem Berufsbild.

Seitens des ÖBFV und den Brandverhütungsstellen wurde eine neue TRVB „Brandgefahren bei Feuer- und Heißarbeiten“ herausgegeben.